

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1930)

Heft: 8

Artikel: Chronik für den Monat Juni [Fortsetzung und Schluss]

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

setzung der Unkosten des Wegs halben gestattet worden, deswegen wir gedachter Gd. befohlen, ihre Documente und die eidliche Verzeichnis der Einnahme einzuliefern und zu untersuchen, ob ihre Kosten ersetzt seien oder nicht.

Auch ist decretirt worden, daß, wenn jemand eineen andern auf Congreße oder Bundstäge citiren läßt, die Citation denen so über den Gebirgen sind 14, und denen so diesseits 8 Tage vor dem Bundstag behändigt werden sollen.

Chronik für den Monat Juni.

(Schluß.)

22. In Chur fand am 21. und 22. das kantonale Turnfest statt, das bei schönstem Wetter und großer Beteiligung auch aus den Nachbarkantonen Tessin, St. Gallen, Glarus einen schönen Verlauf nahm.

23. In Flims hielt der Bündner Verkehrsverein unter der Leitung seines verdienten Präsidenten a. Postdirektor M. Brütsch seine Jahresversammlung ab. Herr Dr. J. P. Candrian hielt einen Vortrag über die Entwicklung der politischen Gemeinde und des Kurortes Flims.

24. Die seit über zehn Jahren unter der Leitung des Bündners S. Dönz stehende Gewerbeschule Rorschach hat eine erfreuliche Entwicklung genommen. In der St. Galler Presse wird Herrn Dönz der öffentliche Dank für die geleistete hingebende und wertvolle Arbeit ausgesprochen.

25. Auf Anregung des Stiftungsvorstandes der Bündner Frauenschule hat sich am 20. Juni in Chur eine Genossenschaft gebildet, welche den Verkauf von Erzeugnissen der Heimarbeit, insbesondere der Handweberei zum Zwecke hat. Verkaufslokal im „Sonnengrund“ (Bahnhofstraße/Gäuggelistraße).

Herr Dr. med. Ernst Ruppaner-Monsch in Samaden wurde zum Präsidenten der „Schweizer. Gesellschaft für Chirurgen“ gewählt.

26. In der bündnerischen Tagespresse erscheint eine Erklärung des Verwaltungsrates der Rhätischen Bahn zur Interpellation Dr. Canova im Großen Rat, durch die das Vorgehen der Direktion und des Oberingenieurs in bezug auf den angefochtenen Bodenerwerb gerechtfertigt wird.

In Flims tagt die Evangelisch-rätische Synode, eröffnet durch deren Dekan P. Walser, der in seinem Eröffnungswort an die Hundertjahrfeier der Confessio Augustana und an die kirchlichen Verhältnisse in Rußland erinnert. Das Haupttraktandum

bildete die durch das großherzige Legat des Herrn Cadonau im Betrage von zwei Millionen Franken veranlaßte Revision der Statuten der Versicherungskasse. Am Volksabend sprach Herr Jenny von Tamins über das Thema „Was schulden wir der Kirche?“; an das Referat knüpfte sich eine rege Diskussion.

27. Anläßlich einer Ausstellung alpiner Gemälde in Budapest erfährt der Bündner Maler Edgar Vital mit einem Gemälde „Sommerabend im Engadin“ ehrende Anerkennung.

29. In Malans hielt der Bündner Gewerbeverband seine Delegiertenversammlung ab. Nach Erledigung der geschäftlichen Traktanden hielt Herr Gewerbesekretär Dr. L. Albrecht über Richtlinien aus dem Entwurf zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung einen Vortrag.

Am 28. und 29. Juni tagte in Chur die Vereinigung Schweiz. Bibliothekare unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. G. Binz, Oberbibliothekar in Basel. In der ersten Sitzung sprach Prof. Dr. Pieth über die Geschichte des öffentlichen Bibliothekwesens in Graubünden und Dr. H. G. Wirz aus Bern über Joh. Casp. v. Orelli, der 1813—1820 als Lehrer der modernen Sprachen an der evangelischen Kantonsschule wirkte und als der Gründer der bündnerischen Kantonsbibliothek betrachtet werden kann. Am Abend waren die Teilnehmer Gäste der Stadt und des Kantons und wurden begrüßt von Herrn Stadtrat Dr. Christoffel. Der Sonntag war den geschäftlichen Traktanden gewidmet. Herr Dr. Hs. Lutz, Bibliothekar der Schweizerischen Landesbibliothek, sprach über Fragen des Tauschverkehrs. Am Mittagsbankett begrüßte Herr Regierungsrat Dr. Ganzoni die Teilnehmer im Namen des Kantons. Am Nachmittag führte sie die Chur-Arosa-Bahn nach Sassel, von wo aus ein Spaziergang zum Kurhaus Passugg stattfand, welches die Gäste in liebenswürdiger Weise bewirtete. Die Herren Prof. Dr. Binz und Dr. H. Escher verdankten die genossene Gastfreundschaft mit warmen Worten.

30. An der „Zika“ in Zürich haben eine größere Zahl von Bündner Firmen mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen.

Chronik für den Monat Juli 1930.

1. Am 20. Juni starb in Mailand 72jährig Emilio Tagliabue-Giudicetti. Der Verstorbene war Italiener, hatte aber schon seit jungen Jahren den Kurort San Bernardino Jahr für Jahr besucht und hatte eine Misoxerin zur Frau. Er verwendete besonders auf die Erforschung der Geschichte des Misox eine große Arbeit, deren Resultate niedergelegt sind im Bollettino storico della Svizzera italiana und in der mit Emilio Motta im Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft Graubündens von 1895 veröffentlichten Bibliografia mesolcinese, in dem 1899 mit Emilio Motta herausgegebenen historischen Beitrag zur Calvenfeier, betitelt Battaglia di Calven e Mals, und in